

Frau Gnaudschun (Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis) und Herr Dörr (Ingenieurbüro Holzem & Hartmann) stellten die Ergebnisse der Konzeptstudie zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Birlinghoven und insbesondere die Vorzugsvariante vor.

**Anmerkung:**

*Die PowerPoint-Präsentation kann im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.*

Im Anschluss beantworteten sie die Rückfragen des Ausschusses und gingen dabei insbesondere auf folgende Themen ein:

**Zeitschiene der Maßnahme**

- Nächster Schritt: Genehmigungsplanung inkl. Baugrunduntersuchung, Kampfmitteluntersuchung, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung usw.
- Bürgerbeteiligung: Vrsl. Herbst 2022
- Stellung des Antrages auf Plangenehmigung oder Planfeststellung bei der Unteren Wasserbehörde: Vrsl. Herbst/Winter 2022

**Vorstellung der Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im Ausschuss**

- Bei Interesse grundsätzlich möglich
- Zunächst Prüfung der Erforderlichkeit einer UVP durch die Untere Wasserbehörde

**Finanzierung der Maßnahme**

- Seriöse Kostenschätzung erst nach Abschluss der Baugrunduntersuchung möglich
- Beantragung von Fördermitteln des Landes geplant
- Berücksichtigung der geplanten Siedlungsentwicklung der Stadt Königswinter (Erhöhung des HQ100-Prognoseabflusses um ca. 23%) bei der Kostentragung